

Herzlich Willkommen!

Digital Hack

«Von Hürden zu Lösungen: KI als Schlüssel zur Zukunft von KMU»



AI verstehen – und erfolgreich im Unternehmen nutzen

Artur Tomczak, Sep. 2025

Swiss AI Inside – Spezialisiert auf AI-Use Cases



**Swiss AI Inside automatisiert manuelle Abläufe mit KI
– um Kosten zu senken, Produktivität zu steigern und
Wettbewerbsvorteile zu schaffen.**

Artur Tomczak

Swiss AI Inside AG | CEO & Co-Founder





- **Verständnis von AI-Modellen**
- **Aktuelle Nutzung von AI**
- **Praxisnahe AI-Use Cases**
- **AI-Projekte**
- **DEMO**



Generative AI-Modelle



“...die Texte, Bilder, Sprache oder Code generieren“

- Vortrainiert – sofort nutzbar ohne eigene Daten
- Reagiert auf Texteingaben (Prompts) mit passenden Inhalten
- Ideal für Kommunikation, Automatisierung, Dokumentation

Maschinelles Lernen



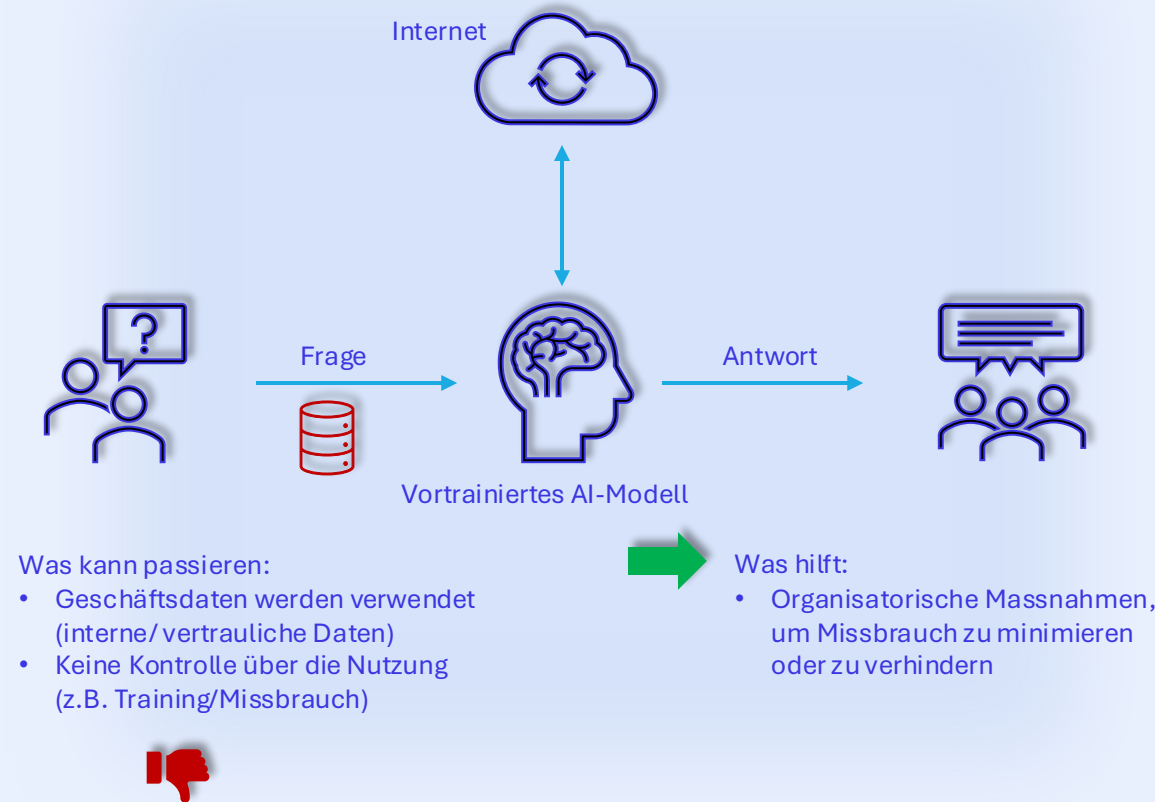
„...die aus Zahlen & Tabellen Muster erkennt und Vorhersagen trifft“

- Lernt aus Unternehmensdaten
- Liefert konkrete Vorhersagen wie: „Kunde springt ab“ oder „Umsatz steigt“
- Erkennt Anomalien, berechnet Scores, trifft Prognosen

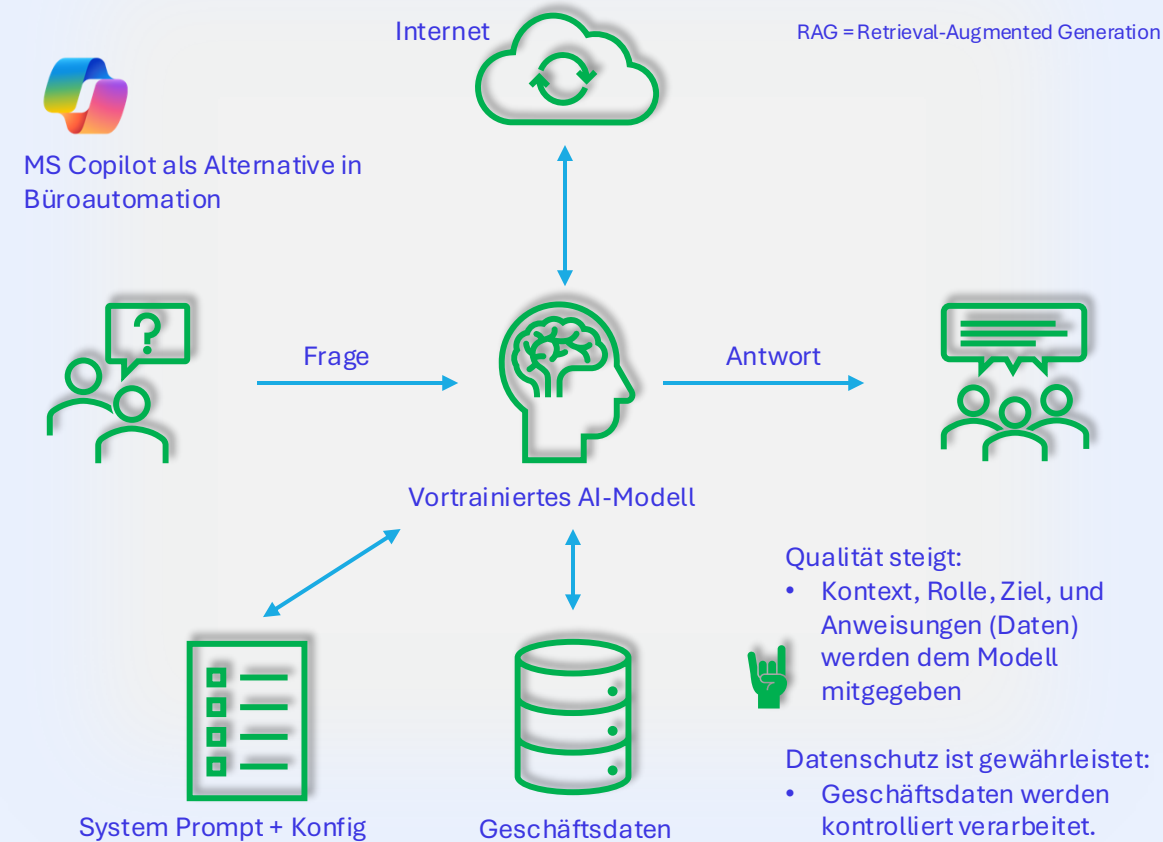
Die Situation heute in den meisten Fällen...



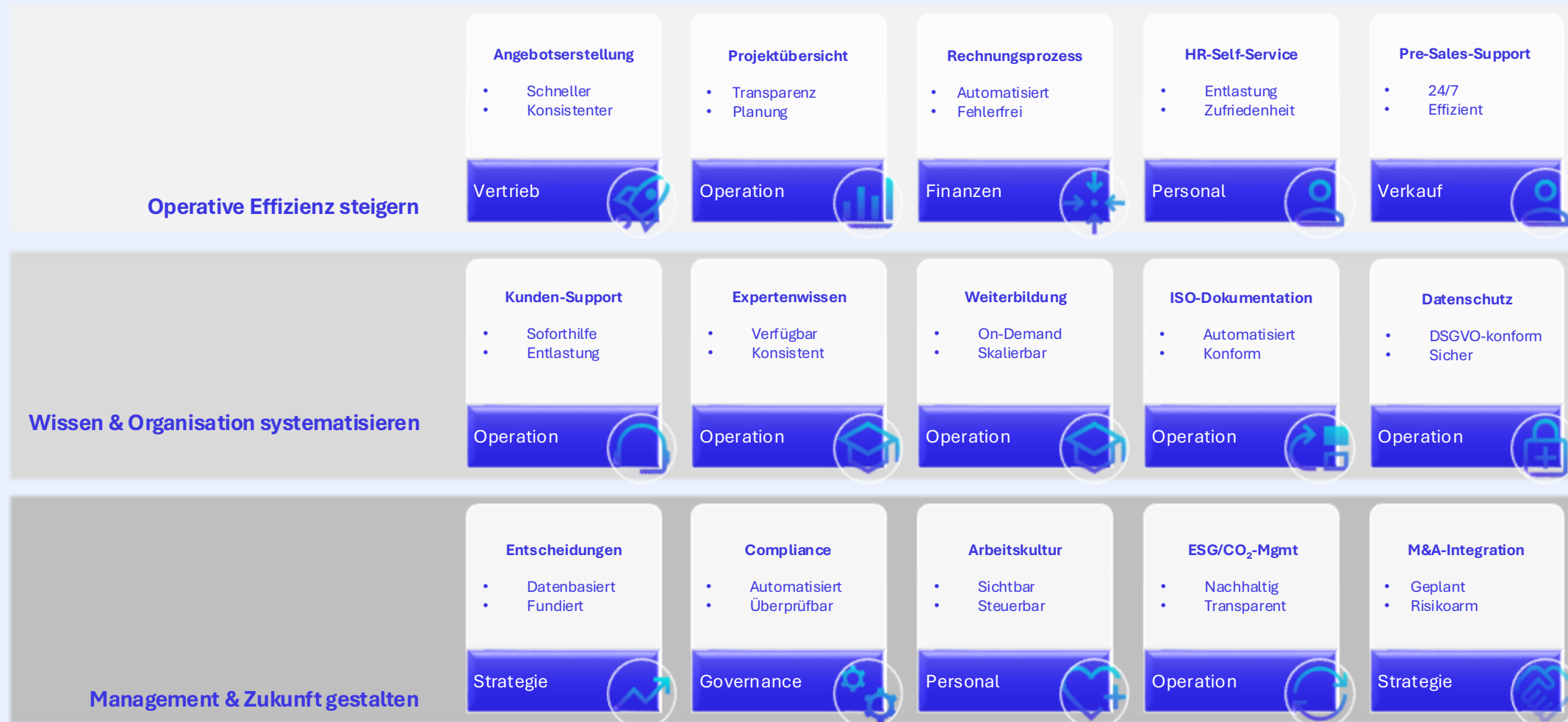
Nutzung öffentlicher AI-Modelle (z. B. ChatGPT)



Eigene oder SaaS AI-Lösung für KMU mit RAG



Standard AI Use Case - Framework



Key Takeaways für erfolgreiche AI-Projekte im KMU-Umfeld



1 - Erst das Problem, dann die Technologie

- Erfolgreiche Projekte lösen konkrete Probleme, z. B. Kosten, Zeit, Qualität
- 🔍 Problem → 🎯 Ziel → 🛠️ AI als Werkzeug

2 - Geschäftsdaten gehören geschützt

- Sensible Daten nie direkt in ChatGPT, Claude, Gemini etc. eingeben
- 🔒 Daten + ☁️ Public AI + 🚫 = Risiko → ✅ mit RAG in MS Azure geschützt

3 - Kleine Schritte – grosser Effekt

- Erste Erfolge mit bewährten Fällen: (Angebotserstellung, Kundensupport, Wissenszugriff)
- 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg → 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg

DEMO

Swiss AI Inside AG

Grenchenstrasse 5a
2504 Biel/Bienne



swissaiinside.ai



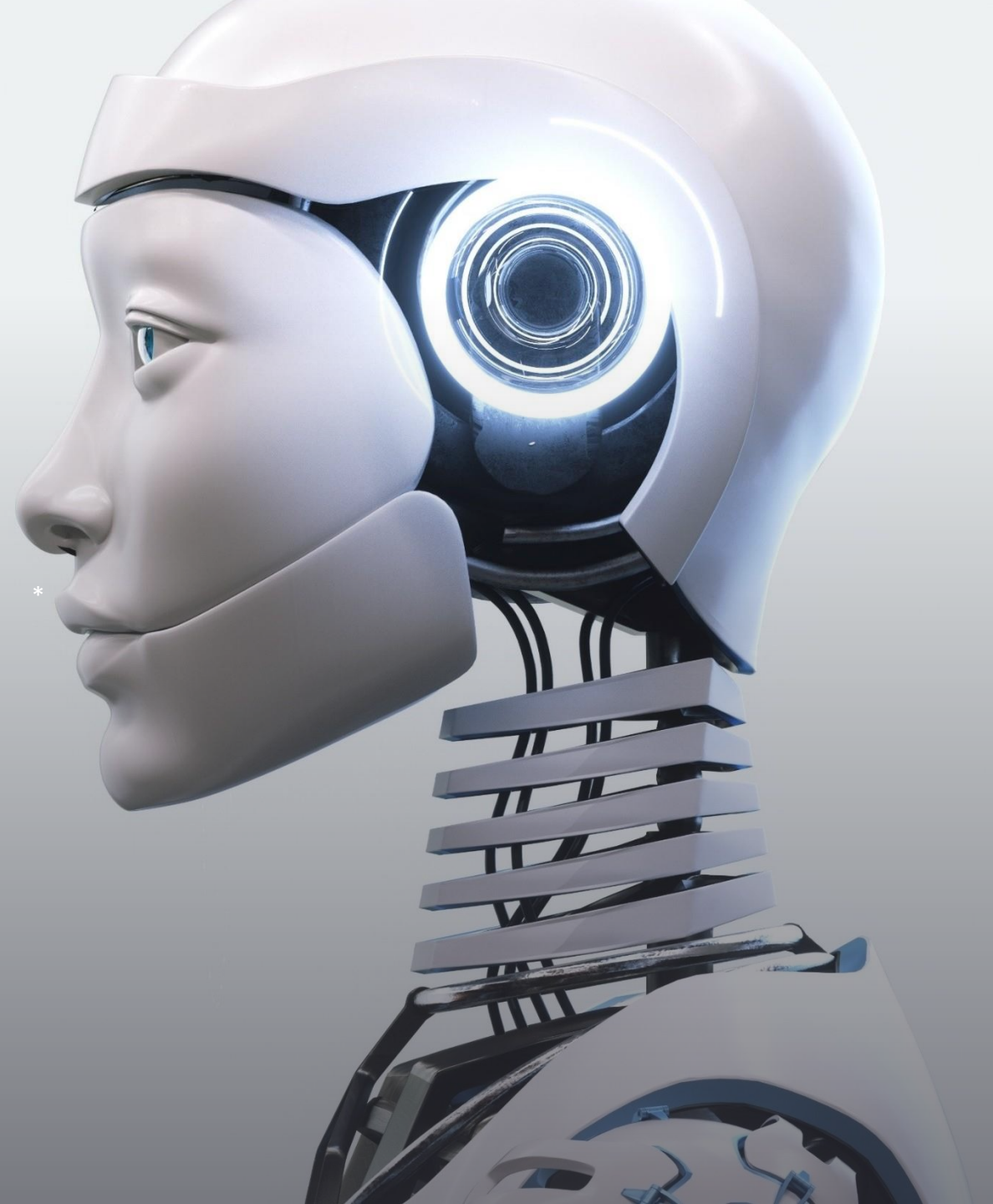
hello@swissaiinside.ai



SWISS AI
INSIDE

KI-Risiken managen: Rechtliche Aspekte für KMU

Andreas Jaeggi
16. September 2025



Heute bei Ihnen



Andreas Jaeggi

Head Digital Law

EY Schweiz

☎ +41 58 286 62 70

✉ andreas.jaeggi@ch.ey.com

Wo liegen die Risiken* beim Einsatz von KI?



Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Risiko unrechtmässiger Bearbeitung von Personendaten, insb. bei generativer KI



Urheber- und Lizenzrechtsverletzungen

Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Training oder Output von KI-Systemen



Diskriminierung und algorithmischer Bias

Verzerrte Ergebnisse durch unausgewogene Trainingsdaten oder fehlerhafte Modelllogik



IT- und Cybersicherheitsrisiken

Angriffe durch KI-generierte Deepfakes, Phishing oder automatisierte Social-Engineering-Methoden



Abhängigkeit von Drittanbietern

Risiken bei Datenhoheit, Service-Ausfällen oder Vertragskündigungen externer KI-Provider



Fehlender wirtschaftlicher Mehrwert

Einsatz ohne klaren Business Case führt zu ineffizienten Investitionen und Ressourcenbindung

*Keine abschliessende Aufzählung.

Rechtliche Vorgaben zur KI in der Schweiz?

- ▶ Gegenwärtig keine KI-spezifische Regulierung in der Schweiz (im Gegensatz zur EU und anderen Ländern).
- ▶ ACHTUNG: Bestehende Gesetze sind anzuwenden (z.B. Datenschutzrecht, Urheberrecht, Haftungsrecht etc.).
- ▶ Der Bundesrat hat entschieden, die KI-Konvention des Europarats zu ratifizieren und bis 2026 zu definieren, wie KI-Regulierung in der Schweiz aussehen soll. Die EU KI-Verordnung soll nicht “übernommen” werden.
- ▶ Erwartet wird eine sektorielle KI-Regulierung, z.B. im Finanz- und Pharmabereich.



4 Tipps um KI-Risiken zu managen



Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

1



KI-Weisung erlassen

2



Für Transparenz sorgen und Mitarbeiter schulen

3



Überwachen, vorausschauen und planen

4



KI-Risiken managen

Tipp 1

Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

Eigene KI-Modelle für KMU
meist nicht praktikabel wegen
hohem Know-how- und
Hardwarebedarf

1

Das richtige Abo bzw. den
richtigen Vertrag beim
Anbieter auswählen

2

Vertragliche
Mindestanforderungen mit KI-
Anbietern sicherstellen (AVV,
Geheimhaltung, kein KI-
Training mit Nutzerdaten etc.)

3

Tool-Verantwortung intern
zuweisen – für Konfiguration,
Vertragsmonitoring und
Compliance

4

Checklisten zur Vertrags- und
Anbieterprüfung einsetzen
oder externe Beratung
beiziehen

5

KI-Risiken managen

Tipp 2

KI-Weisung erlassen

Verbindliche **KI-Richtlinie** für **Mitarbeitende** erstellen und kommunizieren

1

Erlaubte Tools, Inhalte und **Nutzungsvorgaben pro Anwendung** festlegen

2

Mitarbeitende über mögliche **Nutzungsüberwachung** und -auswertung informieren

3

Indikatoren für hoch-risiko KI-Anwendungen definieren und erläutern

4

Spezielle Anforderungen bei **Berufsgeheimnissen** berücksichtigen

5

KI-Risiken managen

Tipp 3

Für Transparenz
sorgen und
Mitarbeiter schulen

Transparenz in
Datenschutzerklärung
sicherstellen und KI-relevante
Angaben ergänzen

1

KI-Einsatz intern und extern
klar kommunizieren und
dokumentieren

2

Mitarbeitende gezielt
im **Umgang mit KI** schulen
(z. B. durch Power-User und
Workshops)

3

Sensibilisierung für Risiken
und Missbrauchsgefahren
(z. B. Deep Fakes) fördern

4

Nutzungserfahrungen und
Zwischenfälle evaluieren und
«Lessons Learned» festhalten

5

KI-Risiken managen

Tipp 4

Überwachen,
vorausschauen und
planen

KI-Einsatz jährlich überprüfen
und bei Bedarf anpassen
(Verträge, Tools, Erfahrungen,
Zwischenfälle)

1

Überblick über eingesetzte KI-
Anwendungen behalten (z. B.
mit Inventar oder Tool-
Übersicht)

2

KI-Einsatz regelmässig auf
ihren tatsächlichen Nutzen
(Business Case) hinterfragen

3

Regulatorische Entwicklungen
aktiv beobachten und
vorausschauend
einplanen

4

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß dem Datenschutzgesetz haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

Die EY-Organisation ist in der Schweiz durch die Ernst & Young AG, Basel, an zehn Standorten sowie in Liechtenstein durch die Ernst & Young AG, Vaduz, vertreten. «EY» und «wir» beziehen sich in dieser Publikation auf die Ernst & Young AG, Basel, ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2025 Ernst & Young AG
All Rights Reserved.

ABCJMM-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann sie nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es liegt am Leser zu bestimmen, ob und inwiefern die zur Verfügung gestellte Information im konkreten Fall relevant ist. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young AG und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen empfehlen wir den Bezug eines geeigneten Beraters.

ey.com/ch

KI im KMU – Wünsche, Ideen und erste Schritte

Hilfe... KI was ist das.. Hürden abbauen

Sich mit dem Thema befassen

Wo ist mein Nutzen?

Erste Schritte, Verträge, Texte, Mails

Erste Erfolge.. Wow es funktioniert

Wow: ich spare extrem viel Zeit

Begehrlichkeiten steigen

Ideen entstehen

Wow: mir wird geholfen

Interner Ablauf wird vereinfacht

Zusammenarbeit mit Profis- Branchensoftware

Wow: das Unternehmen profitiert

KI ist nicht unantastbar

Sei mutig, und mach den ersten Schritt

Du wirst es erleben.. Wow: es funktioniert

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Krebs

CEO Peter Spring AG

Fragerunde

Ihre Fragen an unsere Gäste:

- Artur Tomczak – CEO & Co-Founder, Swiss AI Inside AG
- Andreas Jaeggi – Director & Head Digital Law, EY
- Thomas Krebs – Geschäftsführer & Mitinhaber, Peter Spring AG



KMU Impulsprogramm

Daniel Lüthi am 16. September 2025



BEKB

BCBE

Zielbild – Beitrag an einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort



Ökonomische Wettbewerbsfähigkeit: Ein nachhaltiger Wirtschaftsstandort fördert wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand. Dies geschieht durch Investitionen, Innovationen und die Schaffung von Arbeitsplätzen, die langfristig Bestand haben.



Ökologische Nachhaltigkeit: Ein nachhaltiger Wirtschaftsstandort achtet auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Energie und Rohstoffen. So entstehen zukunftsfähige Arbeitsplätze, die die Umwelt respektieren.



Positive Ausstrahlung: Wenn eine Region attraktive Arbeitsplätze bietet, hat sie eine Sogwirkung. Das zieht nicht nur Fachkräfte an, sondern auch Unternehmen, die sich dort ansiedeln wollen, was wiederum zu weiterem Wachstum führt.

Nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort:

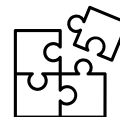
Prosperierende Region mit attraktiven
(ökologisch, sozial, ökonomisch) und
wertschöpfungsstarken Arbeitsplätzen, die
eine Sogwirkung hat.



Soziale Verantwortung: Attraktive Arbeitsplätze bieten faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle. Sie gibt Menschen eine Chance und fördert Entwicklungsmöglichkeiten. Das stärkt das soziale Gefüge und trägt zur Lebensqualität der Menschen bei.

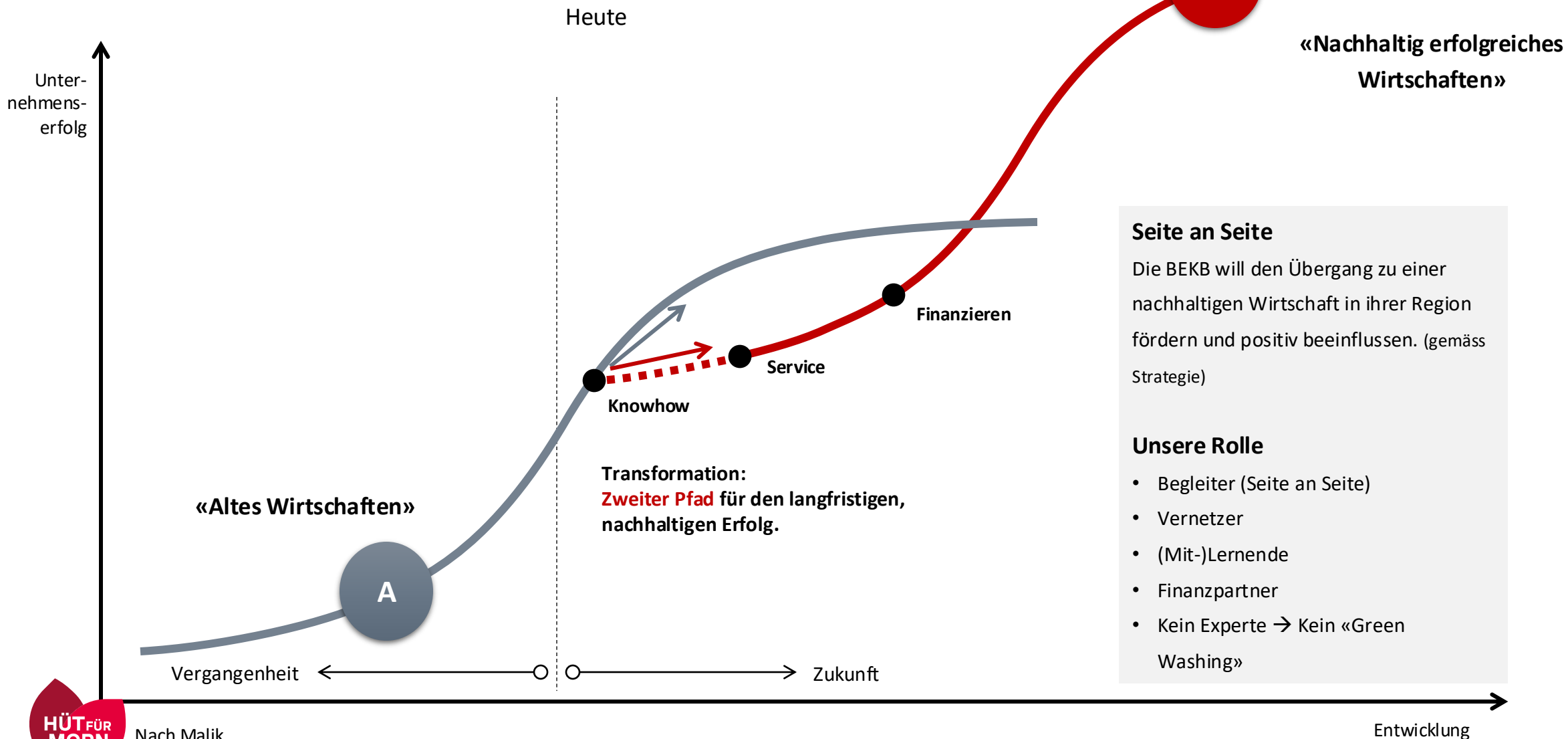


Nachwuchsförderung: Eine nachhaltige Wirtschaft investiert in Talente und Nachwuchsförderung. Dies trägt zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und Erneuerung bei.



Innovationskraft: Eine attraktive Region zieht talentierte Fachkräfte an und fördert Innovationen. Dies trägt zur Wettbewerbsfähigkeit der Region bei und zieht weitere Unternehmen an.

Seite an Seite in der Transformation



6 Förderbereiche des KMU Impulsprogramms

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Nachhaltige
Geschäftsmodelle und -
tätigkeiten



Langfristige
Wettbewerbsfähigkeit



Nachhaltig erfolgreich

Verantwortungsvolle
Ressourcennutzung

Soziale Verantwortung

Effiziente
Technologienutzung

Nachwuchskraft

Erneuerungskraft

Finanzkraft

3 Beispiele von Expertenworkshops

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort



Handlungsfähig im Thema Nachhaltigkeit – So erzielen KMUs Wirkung und nutzen unternehmerisches Potenzial

Anne-Käthi Leuenberger
(Susformer)

Verantwortungsvolle Ressourcennutzung



Miteinander Wachsen – Starke Teams, Starke Zukunft

Hermann Hürzeler (Absolutum)

Soziale Verantwortung



KI gezielt einsetzen – – Strategische Problemidentifikation für Unternehmen

Artur Tomczak
(Swiss AI Inside AG)

Effiziente Technologienutzung

>> Viele mehr

Diese Unternehmen erfüllen die Kriterien

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Kriterien zur Förderung

- ✓ KMU mit Sitz in den Kantonen Bern oder Solothurn
- ✓ Mit mindestens fünf Mitarbeitende
- ✓ Aktuell keine aktive Kundenbeziehung mit der Expertin oder dem Experten
- ✓ Keine Förderung in den letzten 12 Monaten durch die BEKB KMU-Förderstiftung
- ✓ Keine Tätigkeiten in den Bereichen Atomenergie, Waffen, Tabakprodukte oder Gentechnik
- ✓ Das Unternehmen muss **kein BEKB Kunde** sein.



In 4 Schritten zum Expertenworkshop

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

1

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Experten und Workshops

2

Kontaktieren Sie geeignete Expertinnen oder Experten

3

in nur 15 min

Stellen Sie einen Antrag an die BEKB KMU-Förderstiftung

4

Führen Sie den Workshops innerhalb von 3 Monaten durch



Mehr Information unter:
www.KMUimpulsprogramm.ch



B E K B

B C B E

Vielen Dank für Ihr Feedback

A COMPANION OF

digital**switzerland** 

DigitalBern

Scannen Sie den QR-Code und helfen Sie uns, die Digital Hacks noch besser zu machen:

